

Freude über eine großzügige Spende

Landshut. Inklusion ist aktuell in aller Munde. Seit bereits zehn Jahren setzt sich der Verein AnS-Werk Landshut dafür ein, dass beeinträchtigte Jugendliche nach Beendigung ihrer Schulzeit oder Lehre, im Arbeitsmarkt Fuß fassen können. Dieses ambitionierte Vorhaben ist ganz im Sinne des Lions Clubs Landshut-Wittelsbach. Lions-Präsident Prof. Dr. Stephan Holmer (re.) war deshalb vor Kurzem mit dem Projektbetreuer des Clubs, Peter Schnitzer (li.), zu Gast bei AnS-Werk und hat die Jahresspende von 2.500 Euro an den Verein übergeben. „Wir

freuen uns außerordentlich über die Unterstützung, die wir bereits zum fünften Mal erhalten und die unsere Arbeit nachhaltig sichert“, so Ingrid Roederstein, Vorsitzende des Vereins AnS-Werk, bei der Spendenübergabe. Das Geld komme Menschen mit Behinderung und Teilleistungsschwächen zugute, die bei AnS-Werk in Landshut arbeiten. Hierzu zählen beispielsweise das Bistro an der städtischen Musikschule, das Justiz-Café am Landshuter Landgericht oder auch ein Gastronomie-Service, der Kindergärten beliefert.

